

c/o Ralf-Detlev Strobach
Friedrichshöh 11
24939 Flensburg
0461 - 42608
rdstrobach@posteo.de

den 9. September 2021

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!

Liebe Frau Lange!

Zunächst einmal herzlichen Dank für die Zeit, die Sie sich für unsere Anliegen nehmen.

Diese sind im Bereich **Natur und Umwelt** :

- Weiterverfolgung des Planes, das Gebiet Flensburg West, Marienhölzung, Stiftungsland Süd, Schäferhaus und Wolfsmoor unter Naturschutz zu stellen, was mit Unterstützung der Stadt und Maßnahmen zur Aufwertung der lokalen Biodiversität möglicherweise erfolgversprechender sein könnte, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Flensburg so wenig Naturschutzflächen vorzuweisen hat (s. Artikel von Professor Riedel in der NABU-Zeitschrift).
- Wiederaufforstung und Schutz des "Bahnhofswaldes".
- Anlage von innerstädtischen Grünflächen, -inseln und -bändern als Schattenspender, Luftfilter, zur Luftbefeuchtung und Co2-Bindung im Sinne von Jan Gehl als Maßnahmen für eine lebenswerte gesunde Stadt. Vor diesem Hintergrund auch Fortschritte im Bereich grüner Architektur.

Für die innerstädtische Mobilität wünschen wir uns:

- Umwidmung des großen Parkplatzes an der Schiffbrücke als Lebensraum für Menschen. Parkraum steht alternativ im kaum frequentierten Karstadt-Parkhaus zur Verfügung.
- endlich eine Sperrung der Rathausstraße.
- Umwidmung einer Fahrspur zum Fahrradweg von Mürwik/Ziegeleistraße über Kielseng und Ballastbrücke bis in die Innenstadt, sowie
- die Sperrung der Norderstraße, damit sich die dort sichtbaren erfreulichen Ansätze sozialen Lebens weiter entfalten können.
- einen exemplarischen Fahrradschnellweg z. B. nach Handewitt als ersten Ausbauschritt zu einem umfassenden Radschnellwegnetz.
- Tempo 30 km/h in der gesamten Stadt nach dem Vorbild von Paris und Spanien.
- Verkehrsführung nach dem Vorbild von Groningen (4 Stadtviertel, deren Grenzen der motorisierte Individualverkehr nicht direkt, sondern nur über die Ringstraße (Ost- und Westtangente) überfahren darf).

- Ausbau des ÖPNV mit verbesserter Anbindung der großen Umlandgemeinden, Verbesserung des Angebotes in den Abendstunden und günstigem 365 Euro/Jahr -Ticket.

Für den **Bereich Energiewende:**

- Eine städtische Initiative, damit Photo-Voltaik auf jedes geeignete private, gewerbliche und öffentliche Dach kommt. Kampagne zur zügigen Verbreitung von Wärmepumpen für die Hauswärme. Große Fortschritte bei der Dämmung privater, gewerblicher und öffentlicher Gebäude.
- Unsere Flensburger Stadtwerke müssen in einer großen Innovations- und Investitionsoffensive bis spätestens 2035 fossilfrei werden.
- Bitte eine umgehende Erstellung der Kostenschätzung für das Flensburger Klima-Bürger*innen-Begehren.

Klima allgemein:

- Fleischfreie Bewirtschaftung von öffentlichen Kantinen. -
- Sparsames Flächenmanagement mit Entsiegelungsmaßnahmen.
- Umfassender öffentlicher Diskurs zur Frage, was das Bundesverfassungsgerichtsurteil für Flensburg heute und in den nächsten Jahren bedeutet, um natürlich unsere Bürger bei den anstehenden eingreifenden Veränderungen mitzunehmen.

Für eine lebenswerte Zukunft in einer lebenswerten, klimagerechten, grünen Stadt, die die weltweiten Alarmzeichen verstanden hat. Es gibt viel zu tun. Packen wir`s an.
Es gibt unendlich viele Bürger, die darauf warten, dass es endlich losgeht!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Aktionsgruppe KLIMA FLensburg

Ralf-Detlev Strobach